



MEDIENMITTEILUNG

Erneuerbare Wärme für den Wärmeverbund Champagne in Biel

Die erste Etappe des Wärmeverbunds Champagne des Konsortiums Energie Service Biel/Bienne (ESB) und AEK Energie AG (AEK) ist abgeschlossen: Seit Anfang Mai werden die Liegenschaften mit Wärme aus erneuerbaren Quellen versorgt – die Wärme stammt aus dem Grundwasser. Für die weiteren gemeinsamen Projekte im Bereich Wärme haben der ESB und die AEK eine gemeinsame Firma gegründet – die Thermosource AG.

Seit 1. Oktober 2017 versorgt der Wärmeverbund Champagne in Biel das total sanierte Hochhaus Champagne, das Schulhaus Champagne sowie grössere genossenschaftliche Wohnbauten im Champagne-Quartier mit Wärme. Zu Beginn wurde die Wärme mit Erdgas generiert. Seit Anfang Mai werden die Liegenschaften mit Wärme aus erneuerbarer Energie beheizt, die mittels Wärmepumpen dem Grundwasser entnommen wird. Der Erdgasheizkessel dient nur noch zur Spitzenlastabdeckung. Mit dieser Etappe nähert sich die Stadt Biel und mit ihr der ESB ihren strategischen Zielsetzungen in Sachen nachhaltiger Energieversorgung.

Gemeinsame Firma gegründet

Für den Bau des Wärmeverbunds Champagne hatten der ESB und die AEK ein Konsortium gegründet; das Projekt in enger Zusammenarbeit entwickelt und umgesetzt. Im Hinblick auf weitere gemeinsame Vorhaben, haben die beiden Partner per 25. Mai 2018 die Firma Thermosource AG gegründet. Dem neuen Unternehmen werden alle zukünftigen gemeinsamen Projekte des ursprünglichen Konsortiums übertragen – von der Planung bis zur Fertigstellung sowie dem Betrieb.

Weitere Auskünfte erteilt:

Energie Service Biel/Bienne
Herr Martin Kamber
Leiter Marketing & Vertrieb
Gottstattstrasse 4
2504 Biel
Telefon 032 321 13 60 | martin.kamber@esb.ch